Rundpalisadenblock Antik

Rundpalisadenblock Antik

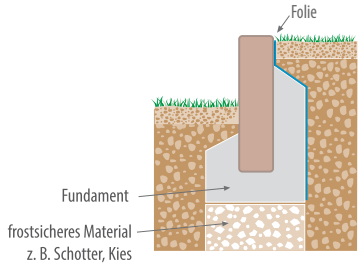
Farbe:

braun-antik

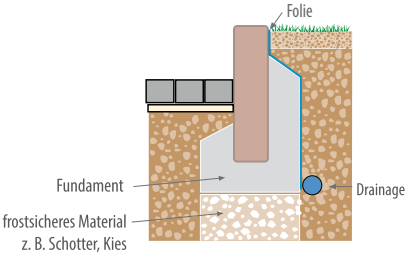
Die natürliche, dauerhafte und pflegeleichte Lösung der Beetbegrenzung! Allen Liebhabern von Holz im Garten bietet dieser leicht gekehlte Rundpalisadenblock in Holzoptik eine perfekte Alternative. Er sieht aus wie sechs antike Holzpfosten am Stück, ist jedoch tatsächlich aus Beton. Auch ohne Streichen und Holzschutzmittel erfüllt diese Randeinfassung dauerhaft ihren Zweck und behält ihr ursprüngliches Aussehen.
Für jeden, der eine naturnahe Gartengestaltung liebt und auf die Vorzüge des langlebigen und witterungsbeständigen Werkstoffs Beton nicht verzichten möchte, sind unsere Produkte in Naturoptik genau das Richtige. Das besondere Herstellungsverfahren ermöglicht eine sehr feine und naturgetreue Wiedergabe von Strukturen und charakteristischen Details.
Ob als antikes Holzelement oder als Natursteinnachbildung - sie kommen optisch ihrem Vorbild schon sehr nah.
Die meisten dieser Produkte werden in mehreren, leicht variierenden Formen, Oberflächenstrukturen und ggf. Farbschattierungen geliefert, was den natürlichen Charakter noch unterstreicht.

Einbauhinweise:

Um ausreichende Stabilität zu erzielen, sollten die Bauteile in ein 10–20 cm dickes Streifenfundament aus erdfeuchtem Magerbeton (C 12/15) gesetzt werden. Dieses Fundament muss auf einer frostfrei gegründeten, verdichteten Schotterschicht aufgebaut werden. Der Randstein sollte min. zu 1/4 der Elementhöhe fest in das Fundament und die beidseitig angeformten Rückenstützen eingebunden werden (siehe Skizze). Zur besseren Orientierung dient eine gespannte Schnur, welche eine der späteren Oberkanten des Elements vorgibt. Verteilen Sie zuerst eine ausreichende Menge des Fundamentbetons für etwa 4-5 Elemente, hierauf setzten Sie die Elemente und klopfen diese mit einem Gummihammer auf die richtige Höhe und Position ein. Danach bilden Sie die schrägen Stützschürzen auf beiden Seiten aus. Achten Sie dabei immer auf eine fluchtgerechte Ausrichtung, einen lotrechten Einbau und in den Ecken (wenn möglich) auf einen rechten Winkel. Werden die Elemente mit Höhenversatz eingebaut (z. B. in Hanglagen), ist es aus optischen Gründen empfehlenswert, die gekehlte Seite zum höheren Element hin zu versetzen (Sichtseite = Rundung). Der Fundamentbeton sollte min. 1 Tag aushärten, bevor mit anderen Arbeiten begonnen wird.



Tipps: Werden Randsteine in Verbindung mit Flächenbelägen eingesetzt, empfiehlt es sich, die Position der Randsteine auf das Raster- oder Verlegemaß abzustimmen (das erspart unnötige Zuschnittarbeiten) und berücksichtigen Sie die erforderliche Aufbauhöhen der Steine und der Bettungsschicht. Bauteile mit rückseitiger Erdanfüllung müssen vor Feuchtigkeit und Schmutzwasser aus dem Erdreich mit einer geeigneten Folie geschützt werden. Betonelemente sind fertigungsbedingt leicht konisch und verjüngen sich leicht nach oben, mit Hilfe kleiner Holzkeile lassen sich diese leichter fixieren. Bei nicht ausreichend sickerfähigem Untergrund oder bei zu erwartendem Hangwasser muss zusätzlich mit einer Drainageschicht aus frostsicherem Material gearbeitet und ggf. eine Drainage verlegt werden.



Zuschnitt u. Anpassungen können mit einem geeigneten Trennschleifers, oder einer sog. Nass-Schneidemaschine vorgenommen werden. Alternativ können die Elemente mithilfe von mehreren leichten Schlägen mit einem Fäustel und Breitmeißel entlang der Vertiefungen bzw. Scheinfugen getrennt werden.